



Solidarität mit Kolleginnen und Kollegen der Firma CPS Automobil-Textil

Rücknahme aller Entlassungen und Anerkennung der Gewerkschaft

Lieben Kolleginnen und Kollegen,

vor kurzem hat uns ein Schreiben des Vorsitzender der Deriteks (Gewerkschaft der Leder- und Textil Arbeiter), Binali Tay in Tuzla/Istanbul (Türkei) erreicht. Der Kollege Tay, bat uns die Öffentlichkeit in Deutschland aber insbesondere die Kolleginnen und Kollegen bei **Volkswagen, Audi und Mercedes** über ihren Kampf bei der CPS Automobil Textil zur unterrichten. Bei CPS wird Schutzvorrichtungen für Volkswagen, Audi und Mercedes- Benz produziert.

Die Kolleginnen und Kollegen versuchen seit einiger Zeit gewerkschaftliche Strukturen bei der CPS Automobil Textil aufzubauen. Die aktivsten Deriteks Mitglieder werden immer wieder entlassen, gemobbt (mehr dazu s.u. – Nachricht aus der Web Seite der Deriteks:

www.deriteks.org.tr/).

Wir rufen aller Kolleginnen und Kollegen, Vertrauensleute/VKL's, Betriebsräte /BR/GBR insbesondere der Kolleginnen und Kollegen bei Volkswagen, Audi und Mercedes auf sich mit Kolleginnen und Kollegen der CPS Automobil Textil zur solidarisieren und sie in ihrem Kampf zur Unterstützen.

Ferner bitten wir um Protestschreiben an die Firma CPS Automobil Textil, wo drin deutlich wird, daß wir von Deutschland aus den Kampf unsere Kolleginnen und Kollegen verfolgen und Sie in ihrem Kampf um gewerkschaftliche Vertretung nicht alleinlassen werden. Das wir auch in der Lage sind auf die Vorstände der Volkswagen, Audi und Mercedes Druck auszuüben, bei ihre Zulieferbetrieben darauf zur achten ob die allgemein garantierte Gewerkschaftsrechte auch wirklich eingehalten werden.

Für Solidaritätsschreiben

Binali Tay, (Vorsitzender der Deriteks (Gewerkschaft der Leder- und Textil Arbeiter),

Verwaltungsstelle Tuzla/Istanbul –Türkei

Tel: 00 90 216 393 15 44

Fax: 00 90 216 393 37 85

binali.tayy@gmail.com

Für Protestschreiben:

Tel.0216 394 17 00

Fax: 0216 394 83 24

info@c-p-s.com.tr

Arbeitsplatzvernichtung bei CPS Automobil- Textil

In der CPS Automobil Textil Firma, welches sich im Leder- und Industrie Freihandelsgebiet in Tuzla/Istanbul-Türkei befindet, werden die Arbeiter die sich gewerkschaftlich organisieren, nach und nach gekündigt (In der Türkei gibt es 21 Freihandelszonen/Gebiete die sich innerhalb der türkischen Grenze und außerhalb des Zollgebietes befinden).

Der Arbeitgeber setzt, auch nach dem er am 4. September 3 Gewerkschaftsmitglieder und am 15. September 6 Gewerkschaftsmitglieder gekündigt hatte, seine Bestrebungen die gewerkschaftliche Betätigung im Betrieb zu verhindern fort, in dem er psychischen Druck auf die Arbeiter ausübt damit sie von sich aus kündigen, sie mobbt oder den Arbeitern mit Kündigungen droht.

CPS produziert Schutzvorrichtungen für Volkswagen, Audi und Mercedes- Benz. Der Grundsatz über die Freiheit sich zu organisieren, welchen die Audi- Gruppe als weltweiten Qualitätsstandard ratifiziert und sich verpflichtet hat, auch weltweit bei seinen Auftragnehmern zu gewährleisten, wird von CPS-Automobil schon längst missachtet.

Aus diesem Grund haben wir zu der Situation in den Automobil- Produktionsbetrieben internationale Initiativen gestartet und setzen unsere Bemühungen fort.

CPS verkündet der Öffentlichkeit, über die Internetpräsenz seines Unternehmens, dass sie sich, über regionale Regelungen/ Gesetze hinaus auf einer internationalen Ebene, an die Grundrechte und universalen Vereinbarungen/Regelungen/Gesetze halten werde und diese als Unternehmenspolitik verinnerlicht/ übernommen habe. Doch ziemlich ironisch ist die erste Reaktion des Unternehmens auf die Arbeiter die von ihrem Gewerkschaftsrecht gebrauch machen, nämlich die Arbeiter vor die Tür zu setzen. Mit seiner gewerkschaftsfeindlichen Haltung hat CPS auch sein Unternehmen überschattet.

Nach dem CPS, in den letzten 15 Tagen, nach der 1. Kündigung, unseren Forderungen nach einem gemeinsamen Gespräch keinerlei positive Rückmeldung gab und die Kündigungen der Gewerkschaftsmitglieder fortsetzt, sieht unsere Gewerkschaft die Notwendigkeit an die Öffentlichkeit zu gehen.

Als rechtmäßige Vertreter der Belegschaft, dessen Großteil Mitglieder unserer Gewerkschaft sind, rufen wir CPS auf, die unrechtmäßig gekündigten Arbeiter wieder einzustellen und ihre gewerkschaftsfeindliche Linie, wodurch sich die Probleme weiter ausbreiten werden, zu unterlassen.

Deriteks (Türkiş)- Gewerkschaft der Leder- und Textil Arbeiter